



## Merkblatt für Patientinnen und Patienten

# Puri-Nethol® (Mercaptopurin)

Puri-Nethol® wurde von Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt für Sie ausgewählt.  
Sie können die Therapie positiv beeinflussen, wenn Sie die nachfolgenden  
Informationen beachten.

### Wie sieht Puri-Nethol® aus?



Puri-Nethol® Tabletten zu 50 mg, beige, runde Tabletten mit Rille und Prägung GX sowie BX 2 auf einer Seite.

## Wie muss Puri-Nethol® aufbewahrt werden?

Bitte bewahren Sie das Medikament bei Raumtemperatur auf.

## Wie ist die Dosierung von Puri-Nethol®?

Nehmen Sie die Tabletten in der Dosierung gemäss dem Verordnungsblatt Ihrer Ärztin/Ihres Arztes ein.

## Wie nehme ich Puri-Nethol® ein?

- Die Tabletten müssen nüchtern, mindestens 1 Stunde vor oder 2 Stunden nach einer Mahlzeit eingenommen werden.
- Schlucken Sie die Tabletten ganz. Die Tabletten weder kauen, noch brechen, auflösen, oder mörsern.

## Was mache ich, wenn ich...

### ... das Medikament vergessen habe?

- Die ausgelassene Dosis nicht nachträglich einnehmen. Die nächste Einnahme erfolgt zur gewohnten Tageszeit am darauf folgenden Tag.
- Nehmen Sie nie zwei Tagesdosen am gleichen Tag ein.
- Notieren Sie sich dieses Datum.
- Kontaktieren Sie Ihr Behandlungsteam, damit die nächste Dosis festgelegt werden kann.

### ... das Medikament erbrechen musste?

- Nehmen Sie keine neuen Tabletten ein.
- Setzen Sie die Therapie am nächsten Tag unverändert fort.

### ... zu viele Tabletten eingenommen habe?

- Kontaktieren Sie Ihr Behandlungsteam, damit die nächste Dosis festgelegt werden kann.

## **Welche Nebenwirkungen sind häufig? Was kann ich dagegen tun?**

### **Übelkeit, Erbrechen, Appetitlosigkeit**

- Nehmen Sie die dagegen verordneten Medikamente frühzeitig ein.
- Bei zunehmenden Beschwerden oder wenn keine Besserung innerhalb von 24 Stunden eintritt nehmen Sie mit Ihrer Ärztin / Ihrem Arzt Kontakt auf.

In Kombination mit anderen Medikamenten könnten weitere Nebenwirkungen auftreten.

## **Wann muss ich mein Behandlungsteam informieren?**

- Wenn Sie Anzeichen für eine Infektion wie Fieber, Schüttelfrost, Halsentzündung oder Husten und Schnupfen bemerken.
- Wenn Sie unter anhaltender Übelkeit und/oder Erbrechen leiden.
- Bei Auftreten von Blutungen (z.B. Nasenbluten) oder blutunterlaufenen Stellen am Körper.
- Wenn eine Gelbfärbung der Haut und Augen, dunkler Urin, heller Stuhl, Müdigkeit und Appetitverlust auftreten.
- Wenn Sie unter anhaltenden oder anderen unklaren Beschwerden leiden.

## **Ihre Ärztin/Ihr Arzt muss wissen, welche Medikamente oder Präparate (auch pflanzliche) Sie einnehmen. Bringen Sie beim nächsten Arztbesuch eine Liste mit.**

## **Was muss ich sonst noch wissen?**

Unterbrechen Sie die Behandlung nicht ohne Rücksprache mit Ihrer Ärztin/ Ihrem Arzt.